

Die geplanten Maßnahmen für die Weiterführungsphase der Klima- und Energiemodell-Region müssen in der vorliegenden Liste beschrieben werden.
 Diese Liste wird nach der Genehmigung des Antrags auf der Homepage www.klimaundenergiemodellregionen.at veröffentlicht.

Maßnahmenbeschreibung - Weiterführungsphase

Modellregion	Lainsitztal
Projekttitel	Übermorgen selbst versorgen: Jeder Schritt zählt!
KPC-Antragsnummer der Weiterführungsphase	B287551

1.	
Maßnahmentitel	Projektmanagement
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	05/2013 - 04/2015
Kurzbeschreibung der Maßnahme	laufender Kontakt und Abstimmung mit Gemeinden, Koordination der Aktivitäten, zeitliches und monetäres Controlling
Ziel der Maßnahme	Abwicklung der Weiterführung, Berichtslegung
eingebundene Akteure	Mitgliedsgemeinden

2.	
Maßnahmentitel	Pumpentausch
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	05/2013 - 12/2014
Kurzbeschreibung der Maßnahme	Zu Beginn der Laufzeit soll in der Region eine Aktion zum Pumpentausch durchgeführt werden. Dazu ist ein Abstimmungstreffen mit den lokalen Installateuren geplant, um offene Punkte (z.B. Ablauf, Preisgestaltung, Fördermöglichkeiten, ...) zu besprechen. Im Anschluss muss das entsprechende Angebot erstellt werden. Die Verteilung der Aktion wird durch Artikel in den Gemeindezeitungen unterstützt. Die wichtigsten Aufgaben des Modellregionsmanagers sind hier die strategische Aufbereitung mit Installateuren, der Energieberatung NÖ und den Gemeinden sowie die breitflächige Bewerbung und Verbreitung der Aktion.
Ziel der Maßnahme	Durch diese Aktion können bis zu 80 % Strom eingespart werden. Da es in der Region geschätzte 15.000 Pumpen gibt, wurde das ambitionierte Ziel, mindestens 10 % zum Wechsel zu motivieren, formuliert. Um die Effektivität dieser Aktion zu steigern, wird der Pumpentausch 2013 und nochmals 2014 angeboten.
eingebundene Akteure	Mitgliedsgemeinden, Bevölkerung

3.	
Maßnahmentitel	Elektrogerätetausch
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	11/2013 - 04/2015
Kurzbeschreibung der Maßnahme	Vor allem für jene Elektrogeräte, die im Dauerbetrieb laufen (Kühlen und Gefrieren) bzw. große Energiemengen verbrauchen (Waschen und Trocknen) soll eine Staffel von Aktionen für effiziente Geräte mit den lokalen Elektrohändlern umgesetzt werden. Die Hauptaufgaben liegen hier ebenfalls im Ausverhandeln der Aktionsbedingungen, der Erstellung eines entsprechenden Angebots und der breitflächigen Bewerbung und Verbreitung der Aktion.
Ziel der Maßnahme	Das Ziel ist es, alte Geräte zugunsten der Energieeinsparung frühzeitig zu tauschen. Diese Aktion ist auch für zwei Jahre, nämlich 2014 und 2015, geplant, da die Tauschangebote für Gefrieren und Kühlen sowie Waschen und Trocknen nacheinander in mehreren Schritten umgesetzt werden sollen.
eingebundene Akteure	Mitgliedsgemeinden, Bevölkerung

4.	
Maßnahmentitel	Schulprojekte
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	05/2013 - 04/2015
Kurzbeschreibung der Maßnahme	In der bisherigen Projektlaufzeit wurde bereits mehrfach persönlicher Kontakt mit allen SchulleiterInnen und LehrerInnen in der Region aufgenommen, um das Thema Energiesparen in die Schulen und über die Kinder in die Haushalte zu bringen. Zur Gewährleistung eines positiven weiteren Projektverlaufs werden so wie bisher regelmäßige Energiegruppensitzungen 2 Mal im Jahr mit den LeiterInnen und weiteren Vertretern der Schulen durchgeführt. Die Klima- und Energiemodellregion garantiert die laufende Unterstützung bei Projekten, durch Unterlagen, Vorträge des Modellregionsmanagers Josef Bruckner oder Regionssprechers Bürgermeister Martin Bruckner. Geplant sind jeweils zu Schulschluss Projektpräsentationen oder Schulfeste, wo die während des Schuljahres geleisteten Aktivitäten öffentlich präsentiert werden.
Ziel der Maßnahme	Laufende Bewusstseinsbildung bei den Schülern, um langfristig eine Verhaltensänderung zu bewirken.
eingebundene Akteure	Mitgliedsgemeinden, Schulen, Direktoren, Lehrer, Schüler, Eltern

5.	
Maßnahmentitel	Jugendprojekte
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	05/2013 - 04/2015

Kurzbeschreibung der Maßnahme	Von der ersten Besprechung mit den Jugendvertretern an war deren Begeisterung spürbar und mündete bereits in der ersten Projektphase in einigen Besprechungen und Projekten. Im Rahmen der BIOEM 2012 fand auf Initiative und unterstützt von den regionalen Jugendorganisationen (Landjugend, JVP, ...) der erste Jugend-Energie-Tag statt. Geboten wurde unter dem Motto „So schnell wie Pröll“ ein interessanter Wettbewerb rund um die Themen Energiesparen und Elektromobilität. In der Zeit der Weiterführung sollen die regelmäßigen Energiegruppensitzungen mind. 2 Mal im Jahr fortgeführt werden, um so durch Ideen- und Erfahrungsaustausch möglichst viele regionale Projekte auszulösen. Der Jugend-Energie-Tag soll jedes Jahr einmal durchgeführt werden. Die KEM bietet den Jugendorganisationen weiters laufende Unterstützung bei Aktionen, durch Unterlagen, Vorträge des Modellregionsmanagers Josef Bruckner oder Regionssprechers Bürgermeister Martin Bruckner sowie in einigen Fällen auch eine aktive Projektbegleitung.
Ziel der Maßnahme	Laufende Bewusstseinsbildung und gemeinsames Erarbeiten von Projekten, um langfristig eine Verhaltensänderung zu bewirken
eingebundene Akteure	Mitgliedsgemeinden, Jugendvereine

6.	
Maßnahmentitel	Thermische Sanierung
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	05/2013 - 03/2015
Kurzbeschreibung der Maßnahme	Als probates Mittel zur Steigerung der Qualität der Sanierungen haben sich im Laufe der ersten Projektphase Informationsveranstaltungen, Vorträge auf der BIOEM und ein entsprechendes Schulungsangebot (z.B. Energieberater A-Kurs, Passivhaus-Handwerker, ...) erwiesen. Daher sind diese Aktivitäten auch Inhalt der Weiterführung.
Ziel der Maßnahme	Das Ziel der Klima- und Energiemodellregion „Lainsitztal“ ist, neben der Steigerung der Qualität der Sanierungen durch verstärkte Ausbildung am Sonnenplatz Großschönau zu Passivhaus-Planern bzw. Passivhaus-Handwerkern, insbesondere die Quantität im Bereich thermische Sanierung weiter zu steigern
eingebundene Akteure	Mitgliedsgemeinden, Bevölkerung, Betriebe

7.	
Maßnahmentitel	Zukunftsdialoge
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	05/2013 - 12/2014
Kurzbeschreibung der Maßnahme	Die Zukunftsdialoge sind 2 Mal im Jahr geplant. Die Organisation und Durchführung liegt beim Modellregionsmanager Josef Bruckner. Zur Unterstützung dieser Wissensverbreitung wird je 1 Workshop pro Gemeinde mit einem externen Moderator zu Beginn der Weiterführung durchgeführt. Dabei sollen unterschiedliche Zielgruppen in den Gemeinden miteinbezogen werden, um die in der KEM geplanten Aktivitäten auf eine
Ziel der Maßnahme	Durch die im Rahmen der Weiterführung geplanten Zukunftsdialoge sollen die Anliegen einer besseren Energiezukunft mit Experten diskutiert und so einem breiteren Publikum zugänglich gemacht werden
eingebundene Akteure	Mitgliedsgemeinden, Bevölkerung

8.	
Maßnahmentitel	Regionsstammtisch
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	07/2013 - 02/2015
Kurzbeschreibung der Maßnahme	Ähnlich zu den Zukunftsdialogen, aber für eine noch breitere Zielgruppe, soll in der Weiterführungsphase der KEM ein Regionsstammtisch ins Leben gerufen werden. Die Aufgabe des Modellregionsmanagers ist dabei die Unterstützung der jeweiligen Regionsgemeinde bei Planung und Umsetzung eines halbjährlich stattfindenden Regionsstammtisches mit wechselnden Themen, die speziell auf die Region „Lainsitztal“
Ziel der Maßnahme	Eine breite Zielgruppe soll erreicht und regionsspezifische Fragestellungen diskutiert werden.
eingebundene Akteure	Mitgliedsgemeinden, Bevölkerung

9.	
Maßnahmentitel	Private Beleuchtung
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	05/2013 - 04/2015
Kurzbeschreibung der Maßnahme	LEDs sind vor allem in Räumen mit längerer Leuchtdauer, wie privaten Wohnzimmern oder Büros aufgrund ihrer hohen Umweltrelevanz und raschen wirtschaftlichen Amortisation von großer Bedeutung. Im Rahmen der Weiterführung soll speziell der Bereich der Beleuchtung genauer betrachtet werden, da vor allem noch Preisentwicklungen im LED-Sektor zu erwarten sind. Die Haushalte sollen über die aktuellen Bedingungen und Preise informiert werden. Schließlich soll auch eine Aktion zum Tausch der Beleuchtungsmittel durch LEDs gefördert und beworben werden.
Ziel der Maßnahme	Durch wiederkehrende Energiespartipps wird die Bevölkerung für das Thema Beleuchtung sensibilisiert.
eingebundene Akteure	Mitgliedsgemeinden, Bevölkerung

10.	
Maßnahmentitel	Öffentliche Beleuchtung
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	09/2014 - 04/2015
Kurzbeschreibung der Maßnahme	Am Beginn dieses Arbeitspakets stehen die Informationen für die Gemeinden bezüglich der Möglichkeiten zur Einsparung bei der Beleuchtung im öffentlichen Raum. Im Anschluss werden Umsetzungsmöglichkeiten im Bereich der öffentlichen Beleuchtung diskutiert. Die oben erwähnten Vorteile der LEDs treffen vor allem auf Räume mit längerer Leuchtdauer, wie z.B. Schulen, öffentlichen Gebäuden oder Büros zu. Eine Umstellung ist vor allem in Räumen mit Dauernutzung sinnvoll und für einige Betriebe in der Region (Moorheilbad Harbach, Kurhaus Bad Großpertholz, ...) wirtschaftlich bedeutsam.
Ziel der Maßnahme	Die flächendeckende Umrüstung ist ein Ziel der KEM, braucht aber eine gewisse Zeitspanne von der Planung bis zur Umsetzung .
eingebundene Akteure	Mitgliedsgemeinden, Betriebe, Schulen

11.	
Maßnahmentitel	Erneuerbare Energie
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	07/2013 - 07/2014
Kurzbeschreibung der Maßnahme	Zur Ausdehnung des Anteils erneuerbarer Energie soll es einen regionalen Energietag einmal im Jahr geben. Als neuer Ansatz dazu werden Informationen zu Beteiligungsmodellen für PV-Anlagen und Windkraftanlagen von Experten an Interessierte weitergegeben. In der zweiten Phase soll in einer Broschüre auf die Nutzung erneuerbarer Energie eingegangen werden. Diese wird an jeden Haushalt in der
Ziel der Maßnahme	Gemäß den definierten Zielen der KEM „Lainsitztal“ zur Effizienzsteigerung und Energieeinsparung und in der Folge der Deckung durch erneuerbare Energieträger wird unter dem Überthema „Erneuerbare Energie“ die bereits begonnene Arbeit fortgesetzt.
eingebundene Akteure	Mitgliedsgemeinden, Bevölkerung

12.	
Maßnahmentitel	Ansätze der CO2-Neutralität
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	11/2013 - 04/2015
Kurzbeschreibung der Maßnahme	Parallel zu den KEM-Aktivitäten und abgestimmt mit diesen hat Sonnenplatz Großschönau in Zusammenarbeit mit der TU Wien (ICT) und mit AIT Austrian Institute of Technology GmbH ein Forschungsprojekt („Zero Carbon Town“) mit dem Ziel der „CO2 freien Gemeinde“ durchgeführt. Erstmals in Österreich hat so eine Gemeinde (Großschönau) in Hinblick auf Klimaneutralität eine Gesamtbetrachtung von Produktion und Konsum durchgeführt. In einem ersten Schritt werden die Projektergebnisse von „Zero Carbon Town“ präsentiert. In der Folge soll ein Workshop durchgeführt werden, um Möglichkeiten zu finden, die Projektergebnisse in kleinen Schritten in der Region
Ziel der Maßnahme	Es sollen Anreize geschaffen werden, so dass CO2-Reduktionsmaßnahmen umgesetzt werden.
eingebundene Akteure	Mitgliedsgemeinden, Bevölkerung, Betriebe

13.	
Maßnahmentitel	Mobilität
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	05/2013 - 04/2015
Kurzbeschreibung der Maßnahme	Der Bereich Mobilität ist im Waldviertel ein eher schwieriges Thema, da kaum öffentliche Verkehrsmittel zur Verfügung stehen und die Zurücklegung von weiteren Strecken alltäglich ist. Die Forcierung eines Umstiegs auf den öffentlichen Verkehr wie in Großstädten ist daher für die Region „Lainsitztal“ nur zum geringen Teil zielführend. Daher werden Fahrgemeinschaften beworben und laufend Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung für weniger Mobilität, mehr fußläufige Mobilität, gewichtsreduzierte Fahrzeuge und Elektromobilität gesetzt. Zumindest einmal im Jahr sollen auch
Ziel der Maßnahme	Das Thema Mobilität soll verstärkt ins Bewusstsein der Bevölkerung geholt werden.
eingebundene Akteure	Mitgliedsgemeinden, Bevölkerung, Betriebe

14.	
Maßnahmentitel	Bewusstseinsbildung und Dissemination
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	05/2013 - 04/2015
Kurzbeschreibung der Maßnahme	Besonders intensiv wird auch wie bisher Öffentlichkeitsarbeit und Pressearbeit betrieben. Die Lokalmedien erhalten jeweils die Ankündigungen und Berichte zu den einzelnen Projektaktivitäten. Darüber hinaus wird der Versand des eigens eingeführten KEM-Newsletters vierteljährlich fortgesetzt. Ein wichtiger Bestandteil ist natürlich die Versorgung der Gemeinden mit entsprechenden redaktionellen Beiträgen für die Berichterstattung in den Gemeindezeitungen. Als einzigartige Besonderheit kann im Rahmen der Weiterführung der KEM „Lainsitztal“ die interaktive Erlebnisausstellung „SONNENWELT“ miteinbezogen werden. Die ganzjährig geöffnete Erlebniswelt fokussiert seit der Eröffnung im Mai 2013 das Thema Energie anhand der Menschheitsgeschichte in den letzten 10.000 Jahren. Fünf der sechs Mitgliedsgemeinden sind auch im Verein Sonnenplatz Großschönau vertreten, der für die Umsetzung der Energieerlebniswelt verantwortlich zeichnet. Die „SONNENWELT“ wurde in Großschönau in einer 1.700 m ² Ausstellungshalle mit den Themenschwerpunkten Klimaschutz und Ressourcenschonung errichtet. Dadurch können breite Bevölkerungsgruppen zu den Themen Energie und Klima neugierig gemacht, spielerisch „gefesselt“ und aufgeklärt werden und mit Spiel und Spaß Anregungen und Motivation für ein Leben mit weniger Ressourcenverbrauch, somit zu einer nachhaltigen bzw. sicheren Zukunft, erlangen. Die Klima- und Energiemodellregion organisiert die Verteilung von rabattierten Eintrittskarten-Kontingenten an die Mitgliedsgemeinden und bewirbt die
Ziel der Maßnahme	Die Bekanntheit der Klima- und Energiemodellregion „Lainsitztal“ auch in der Phase der Weiterführung weiter zu steigern und die SONNENWELT zur Bewusstseinsbildung nutzen.
eingebundene Akteure	Mitgliedsgemeinden, Bevölkerung

15.	
Maßnahmentitel	
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	
Kurzbeschreibung der Maßnahme	
Ziel der Maßnahme	
eingebundene Akteure	